

ERÖFFNUNG

Sonntag, 25. März 2018, 18 Uhr

Wir laden Sie und Ihre Freunde herzlich dazu ein!

FINIS S A G E

Sonntag, 15. April 2018, ab 15 Uhr

„Mythisch-Bayerische Klänge“

Mit Musikern aus der Region und der Gelegenheit,
mit den ausstellenden Künstlern zu sprechen.

ÖFFNUNGSZEITEN:

Dienstag – Sonntag, 10 – 17 Uhr, Montag geschlossen

OBERAMMERGAU MUSEUM

Dorfstraße 8

82487 Oberammergau

Tel.: +49(0)8822 – 94 136

museum@oberammergau.de

www.oberammergaumuseum.de

IIII
OBERAMMERGAU MUSEUM



Bayerisches Staatsministerium für
Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst



Gestaltung: Andrea Sorg

IIII
OBERAMMERGAU MUSEUM

Mythos Bayern preview

cyan

&

titan

AUSSTELLUNG
des Künstlerbunds
Garmisch-Partenkirchen
im Oberammergau Museum

27. März bis 15. April 2018

Bechly
Bigelmayr
Bosl
von Brentano
van Elst
Franz
Friedrich
Geggerle
Gräper
Gumpp
Hadiak
Hauer
Henne
Henning
Hobel
Höger
Kelch-Oncken
Lang
Ollert
Ostler
Pleier
Römer
Saal
Schied
Schmidmayer
Schönberg
von Thurn
Weber
Wehmeier
Wenig
Werner
Wirtl
Wuschek
Vögele

Mythos Bayern _ preview

Mythen erheben in der Regel einen Anspruch auf Geltung für die von ihnen behauptete Wahrheit. Mythos schafft Wissen durch Erzählung im Gegensatz zur wissenschaftlichen Erklärung, mit anderen Worten: Mythos hat immer auch etwa sehr Geheimnisvolles, Märchenhaftes.

„Der Mythos ist die Matrix des Weltbildes – [er] erstellt ein Bild von der Welt und umstellt die Welt mit Bildern“
(Norbert Bolz, Eine kurze Geschichte des Scheins, 1991).

Genau das tun die Künstler dieser Ausstellung: Sie haben sich aus ihrer sehr persönlichen Sicht mit dem Phänomen „Mythos Bayern“ bildsprachlich auseinander gesetzt. Dabei liegt der Fokus, entsprechend der kommenden Landesausstellung in Ettal, ganz gezielt auf dieser Region mit ihren vielen Facetten. Die damit verbundenen Assoziatinen reichen von der kritisch oder atmosphärisch betrachteten Bergschönheit, über Beobachtungen zur wirtschaftlichen Lage, Augen-zwinkernder Satire bis hin zu ernst gemeinter Kritik am allzu selbstgefälligen Bild von einem „dahoam is dahoam“ und einem „mia san mia“.

Das Besondere an dieser Schau ist, dass die künstlerischen „Statements“ nicht nur im Kontext der Räumlichkeiten für Sonderausstellungen des Oberammergau Museums zu finden sind, sondern dass einige Exponate subtil und sinnfällig in der ständigen Ausstellung als temporäre Interventionen entdeckt werden können.

Barbara Christine Henning

Künstlerin, Mitglied im Vorstand des Künstlerbunds Garmisch-Partenkirchen